



## INHALT

## SEITE

STRUKTUR DES GYMNAGON	3
STANDARDPROGRAMM	4
ERGÄNZUNGSPROGRAMM	5
MÖGLICHE ENDWERTUNG	6
BADMINTON	7
BASKETBALL	9
STREET-BASKETBALL	11
BEACH-HANDBALL	13
BEACH-VOLLEYBALL	15
BRENNBALL	17
FUßBALL	19
HANDBALL	24
LEICHTATHLETIK	26
SCHACH	27
SCHWIMMEN	28
SKATEN	29
TISCHTENNIS	30
TENNIS	32
VOLLEYBALL	34
VÖLKERBALL	36
TURNIER- / WETTKAMPFWERTUNG	39
BISHERIGE SIEGER	42
ANSCHRIFTEN	43

## GRÜßWORT

Mit den Sponsoren **AIRBUS, AOK, E.ON, EWE-TEL, NWZ, OLB** feiert der **GYMNAGON 2005** sein 7-jähriges Bestehen.

Angefangen hat alles mit einem Amerikaustausch eines Nordenhamer Schülers, der den dort üblichen sportlichen Vergleich zwischen Schulen auch für die Gymnasien der Wesermarsch reizvoll fand. 1999 wurde dann das erste Sportfest der Gymnasien der Wesermarsch geplant und umgesetzt. Um Punkte (20 für den 1. Platz, 15 für den 2., 10 für den 3. und 5 für den 4.) ging es im Beach-Volleyball, Basketball, Fußball, Brennball, Volleyball, in der Leichtathletik sowie beim damals noch exotischen Beach-Handball. Am Ende siegten die Braker Schüler mit 135 Punkten vor Jade (115), Nordenham (110) und Tossens (90). Ein Jahr lang durften die Braker Gymnasiasten den von der Oldenburgischen Landesbank gestifteten Wanderpokal in ihrer Schule ausstellen.

Aus der damaligen Wortschöpfung GYMIADE ist mit Hilfe der Lateinlehrer schnell der Begriff **GYMNAGON** (sportlicher und geistiger Wettkampf) entstanden.

Auch damalige Ängste, das Sportfest nicht als Dauereinrichtung installieren zu können, sind längst gewichen. Dank der oben aufgeführten Sponsoren muss heute nicht mehr über eine grundsätzliche Finanzierbarkeit nachgedacht werden. Hierfür möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz, ganz herzlich bedanken!

Der **GYMNAGON** ist zu einem guten Beispiel für hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Schulen gewachsen. Deshalb gilt unser Dank auch allen Kolleginnen und Kollegen, den Sponsoren, den Eltern sowie den vielen, vielen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihren Ideen zum anhaltenden Erfolg der Veranstaltung beitragen. Bleiben Sie uns und dem Sportfest treu!

Harry Vogel

## STRUKTUR DES GYMNAGONS



Unter dem Namen GYMNAGON starten die vier Gymnasien der Wesermarsch – Brake, Jaderberg, Nordenham, Tossens – alljährlich einen sportlichen Wettstreit.

Seit dem Jahr 1999, Nordenham, wechselte der Austragungsort nach den möglichen Gegebenheiten. Auch 2005 wird noch einmal von einer danach geplanten festen Reihenfolge abgewichen werden. Nordenham wird den Wettstreit nochmals ausrichten, da das Gymnasium seinen 100sten Geburtstag feiern wird. Ab 2006 ist eine feste Reihenfolge vorgesehen: Tossens, Brake, Jaderberg, Nordenham.

Der Wettkampf ist in nach Alterstufen geordnete Wettkampfklassen unterteilt und unterscheidet zwischen einem STANDARDPROGRAMM und einem ERGÄNZUNGSPROGRAMM. Gegenwärtig bilden die Sportarten

**Brennball, Basketball, Fußball, Handball,  
Leichtathletik, Schach, Schwimmen, Volley- und Völkerball**

das STANDARDPROGRAMM.

Der Ausrichter bestimmt nach seinen örtlichen Gegebenheiten weitere Sportarten wie zum Beispiel

**Badminton, Beach-Handball, Beach-Volleyball,  
Skaten, Tennis und Tischtennis**

aus dem ERGÄNZUNGSPROGRAMM.

## STANDARDPROGRAMM

SPORTART	JAHR- GANG	MÄDCHEN/ JUNGEN	DISZIPLIN	AN- ZAHL
<b>Basketball</b>	-10	Mädchen	Streetball	5
	-12	Jungen	Basketball-Halle	8
<b>Brennball</b>	7	Mädchen	Schweifball	14
<b>Fußball</b>	-12	Mädchen	Kleinfeld 4+1	7
	-9	Jungen	Kleinfeld 5+1	8
	-11	Jungen	Kleinfeld 5+1	8
<b>Handball</b>	-12	Mädchen		12
	-12	Jungen		12
<b>Leichtathletik</b>	-12	Mä + Ju	Kugelstoßen 3 bzw. 5Kg	3+3
	7-12	Mä + Ju	Weitsprung	6+6
	-10	Mä + Ju	100m Sprint	2+2
	-12	Mä + Ju		2+2
	-12	Mä + Ju	800 m Lauf bzw. 1000 m Lauf	2+2
	-9	Mä + Ju	Staffeln: 4x100m	4
	-12	Mä + Ju		4
	-12	Mä + Ju	je 1 Gymnagon-Staffel: 800m-200m-400m-200	8
7-12	Mä + Ju	Biathlonstaffel	12	
<b>Schach</b>	-10	Mixed		4+1
	-12	Mixed		4+1
<b>Schwimmen</b>	7-9	Mä + Ju	Brust, Frei, Rücken	6+6
	10-12	Mä + Ju	Brust, Frei, Rücken	6+6
	-9	Mä + Ju	Staffeln:	6
	-12	Mä + Ju	Brust, Frei, Rücken	6
<b>Völkerball</b>	7	Jungen	Weichstoffball	14
<b>Volleyball</b>	-10	Mixed	3+3	8
	-12	Mixed	3+3	8

## ERGÄNZUNGSPROGRAMM

SPORTART	JAHRGANG	MÄDCHEN/ JUNGEN	DISZIPLIN	AN- ZAHL
Badminton	-10	Mä + Ju	je 1 Einzel + 1 Mixed	2+2
	-12	Mä + Ju	je 1 Einzel + 1 Mixed	2+2
Beach- Handball	-10	Mä + Ju		8
	-12	Mä + Ju		8
Beach- Volleyball	-10	Mixed	3+3	8
	-12	Mixed	3+3	8
Skaten	-10	Mä + Ju		2+2
	-12	Mä + Ju		2+2
Tennis	-9	Mä + Ju	je 1 Einzel + 1 Mixed	4
	-12	Mä + Ju	je 1 Einzel + 1 Mixed	4
Tischtennis	-10	Mä + Ju	Je 3 Einzel + je 1 Doppel + 1 Mixed	8
Anzahl der Schülerinnen und Schüler bei allen 15 Sportarten ca.				245

JAHRGANG 7: CA. 20 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
 JAHRGANG 8: CA. 25 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
 JAHRGANG 9: CA. 35 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
 JAHRGANG 10: CA. 45 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
 JAHRGANG 11: CA. 45 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
 JAHRGANG 12: CA. 50 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
 (SCHNITT FÜR ALLE **15** SPORTARTEN)

## MÖGLICHE ERGEBNISSE - ENDSTAND

SPORTART	BRAKE	JADER- BERG	NORDEN- HAM	TOSENS
Badminton	1	2	3	4
Basketball	4	1	2	3
Beach-Handball	3	4	1	2
Beach-Volleyball	2	3	4	1
Brennball	1	3	4	2
Fußball	1	2	3	4
Handball	2	3	4	1
Leichtathletik	3	4	1	2
LA-Staffeln	4	1	2	3
Schach	1	2	3	4
Schwimmen	2	3	4	1
Skaten	3	4	1	2
Tennis	4	1	2	3
Tischtennis	1	2	3	4
Völkerball	2	3	4	1
Volleyball	3	4	1	2
<b>PUNKTE</b>	<b>37</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>39</b>
<b>PLATZ</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

Gewertet wird jede Sportart, unabhängig von den einzelnen Disziplinen bzw. Varianten. Für den Sieger einer Sportart gibt es **4** Punkte, für den Zweiten **3**, für den Dritten **2** und für den Vierten **1** Punkt.



BADMINTON



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nicht anderes festgelegt ist – nach den Regeln und Wettkampfbestimmungen des Deutschen Badminton-Verbandes.
2. Eine Mannschaft besteht aus 4 Mädchen und 4 Jungen (einschließlich Ersatzspieler), mindestens jedoch aus 3 Mädchen und 3 Jungen.  
Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als 2 Mädchen und 2 Jungen zu Beginn einer Begegnung spielbereit sind.
3. In der Regel werden keine Schiedsrichterinnen/ Schiedsrichter eingesetzt. Die Spielerinnen/ Spieler üben die Schisrichterfunktion selbst aus. Ein Schiedsgericht ist anwesend.
4. Es werden 1 Mädchen-Einzel, 1 Jungen-Einzel, 1 Mixed für die Jahrgänge 9 und 10 bzw. 11 und 12 ausgetragen  
Spielfolge:
  1. Spiel: Mädchen Einzel Jahrgang -10
  2. Spiel: Jungen Einzel Jahrgang -10
  3. Spiel: Mädchen Einzel Jahrgang -12
  4. Spiel: Jungen Einzel Jahrgang -12
  5. Spiel: Mixed Jahrgang -10
  6. Spiel: Mixed Jahrgang -12
5. Eine Begegnung besteht aus 3 Spielen. Ein Spiel wird in 2 Gewinnsätzen bis 9 entschieden. Jedes gewonnene Spiel wird mit 1 Punkt für das Gesamtergebnis einer Begegnung gewertet.



BADMINTON



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

6. **Platzierung:**
  - a. Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen)
  - b. Spieldifferenz
  - c. Satzifferenz
  - d. Direkter Vergleich punktgleicher Mannschaften
7. **Paarungen:**

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

**Mannschaften A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

8. **Ergebnisse:**

	Brake	J'berg	N'ham	Tos-sens	Pkte	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>		:	:	:	:		
<b>J'berg</b>	:		:	:	:		
<b>N'ham</b>	:	:		:	:		
<b>Tossens</b>	:	:	:		:		



BASKETBALL



## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den offiziellen Basketball-Regeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des DBB.
2. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 16 Minuten (2 x 8 Minuten, Wechsel ohne Anhalten der Zeit). Keine Auszeiten. Der Art. 10.3 (Stoppen der Uhr bei Korb-erfolg in den letzten zwei Minuten) entfällt.
3. Mit dem 3. Foul scheidet ein(e) Spieler(in) aus dem betreffenden Spiel aus.

### 4. Platzierung von Mannschaften:

§ 42: Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die höhere Zahl der positiven Wertungspunkte.

§ 43: Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

- a) nach der höheren Zahl der positiven Wertungspunkte;
- b) nach der besseren Korb-differenz aus dem direkten Vergleich;
- c) nach der besseren Korb-differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs;
- d) nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korb-differenz bzw. nach den mehr erzielten Korbpunkten bei negativer Korb-differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs.



BASKETBALL



## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 44:

1. Mannschaften mit Entscheidungen auf Spielverlust werden gegenüber anderen Mannschaften mit gleicher Zahl positiver Wertungspunkte schlechter platziert und sind beim direkten Vergleich nicht zu berücksichtigen.
2. Die Mannschaft mit der größeren Zahl der Entscheidungen auf Spielverlust ist in jedem Fall schlechter zu platzieren.

### 5. Paarungen:

Nr	Paarung	ERGEBNISSE	
		Spiel	Pkte
1	A B	:	:
2	C D	:	:
3	B C	:	:
4	D A	:	:
5	A C	:	:
6	D B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.

Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

### 6. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>		:	:	:	:		
<b>J'berg</b>	:		:	:	:		
<b>N'ham</b>	:	:		:	:		
<b>Tossens</b>	:	:	:		:		



STREET-BASKETBALL



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

**STREETBALL - REGELN - FAIR PLAY !**

1. Gespielt wird 3 gegen 3 auf einen Korb. 2 Ersatzspieler dürfen beliebig ein- und auswechseln, wenn der Ball ruht oder direkt nach Korberfolg.
2. Der erste Ballbesitz wird durch Münzwurf entschieden
3. Vor dem Korberfolg müssen mindestens zwei Spieler des angreifenden Teams im Ballbesitz gewesen sein (Pflichtpass).
4. Nach jedem Punkt wechselt der Ballbesitz (Looserball).
5. Bevor weiter gespielt wird, muss der Ball vom Gegner berührt werden (Check).
6. Nach jedem Ballbesitz (auch Steal, Defenserebound, Airball) muss der Ball hinter die Checklinie (Dreipunkt-Linie, oder vergleichbare Distanz-Linie) gespielt werden
7. Jeder erfolgreiche Korbwurf zählt **1** Punkt. Ein Wurf hinter der 3er Linie (nur wenn vorhanden!) zählt **2** Punkte
8. An Stelle eines Sprungballs erhält die verteidigende Mannschaft den Ball.
9. Fouls werden immer vom gefoulten Spieler angesagt und müssen in jedem Fall vom Gegner respektiert werden.
10. Gespielt wird 1 X 12 Minuten

**Tipp:** Denkt daran ihr spielt **Streetball**, Körperberührungen sind nicht immer gleich Fouls und jedes unnötige Ansagen eines Fouls bedeutet auch Streitpotential.  
Das Motto lautet: **Bleibt fair!!**

**Platzierung der Mannschaften:**

Vergleiche Basketball!



STREET-BASKETBALL



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

**Paarungen:**

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

**Ergebnisse:**

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz
Brake		:	:	:		
J'berg	:		:	:		
N'ham	:	:		:		
Tossens	:	:	:			

Beide Turniere werden zusammen gewertet:

	Basketball	Street-Basketball	Summe	Platz	Pkte 1-4
Brake					
J'berg					
N'ham					
Tossens					



BEACH-HANDBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



1. Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den offiziellen Regeln des Deutschen Handball-Bundes.
2. Zu einer Mannschaft bei den Mädchen der Jahrgänge 9 bis 12 gehören **6** Feldspielerinnen, **2** Torfrauen, zu einer Mannschaft bei den Jungen der Jahrgänge 9 und 12 gehören **6** Feldspieler, **2** Torwarte.
3. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele **2 x 8 Minuten**. Das Spielfeld ist 27m x 12m groß. Gewertet werden beide Halbzeiten. Steht es **1:1**, gibt es Penaltywerfen. Für jede Halbzeit bzw. Penaltywerfen gibt es **1 Punkt**.
4. Platzierung von Mannschaften:
  - a. Punkte
  - b. Ergebnis im direkten Vergleich
  - c. Tordifferenz
  - d. Höhere Zahl erzielter Tore
  - e. Penaltywerfen



BEACH-HANDBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



5. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

6. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz
Brake		:	:	:		
J'berg	:		:	:		
N'ham	:	:		:		
Tossens	:	:	:			

Beide Turniere werden zusammen gewertet:

	Pkte HB Mädchen	Pkte HB Jungen	Summe	Platz	Pkte 1-4
Brake					
J'berg					
N'ham					
Tossens					



## BEACH-VOLLEYBALL

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



1. Gespielt wird wie in der Halle und - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den aktuellen Internationalen Volleyball Spielregeln (unter Beachtung von Punkt 2), der Bundesspielordnung (BSO) sowie der Jugend-Spielordnung (Anlage 5 zur BSO) des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV).
2. In Änderung/Ergänzung zu den Internationalen Volleyball Spielregeln gelten folgende Festlegungen:
  - a) Für jedes Spiel kann eine Libero-Spielerinnen/ein Libero-Spieler neu benannt werden. Im Laufe des Turniers können dies somit auch unterschiedliche Spielerinnen/Spieler sein.
  - b) Die "Rallye-Point-Zählweise" gilt für das gesamte Spiel.
3. Zu einer Mannschaft der Jahrgänge -10 bzw. -12 gehören jeweils **4** Mädchen und **4** Jungen inklusive der Auswechselspieler. Es spielen immer **3** Mädchen und **3** Jungen, wobei die Aufstellung freigestellt ist.
4. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele **16** Minuten (2 x 8 Minuten, Wechsel ohne Anhalten der Zeit).
5. Platzierung von Mannschaften:
  - a. Punktverhältnis
  - b. Satzifferenz
  - c. Anzahl der gewonnen Sätze
  - d. Ergebnis im direkten Vergleich



## BEACH-VOLLEYBALL

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



#### 6. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

**Mannschaften A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

#### 7. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz
<b>Brake</b>		:	:	:		
<b>J'berg</b>	:		:	:		
<b>N'ham</b>	:	:		:		
<b>Tossens</b>	:	:	:			

Beide Turniere werden zusammen gewertet:

	Pkte VB Mädchen	Pkte VB Jungen	Summe	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>					
<b>J'berg</b>					
<b>N'ham</b>					
<b>Tossens</b>					



BRENNBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



1. **Spielregeln:**

- a. Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielerinnen der Klassen 7.
- b. Es wird mit einem Schweifball gespielt. Der Ball darf **nicht** an den Schweifenden geschleudert werden.
- c. An einem Mal dürfen sich nicht mehr als **2** Schülerinnen befinden. Kommt eine dritte Spielerin hinzu, ist diese verbrannt (nicht alle!!).
- d. Es werden Fangpunkte gezählt.
- e. Ein "Home-Run" zählt **5** Punkte.
- f. Jeder Fehler der einen Mannschaft zählt als Pluspunkt für die andere Mannschaft.
- g. Pro Spiel macht jede Mannschaft **zwei** Durchgänge.
- h. Es wird nach den üblichen Brennballregeln gespielt.
- i. An jeder Station steht ein Kampfrichter.
- j. Der Ball darf die hintere Grenze überschreiten.
- k. Ein Durchgang wird mit einem Pfiff für alle hörbar beendet.



BRENNBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



2. **Platzierung:**

- a. Punkte
- b. Direkter Vergleich punktgleicher Mannschaften

**Paarungen:**

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

3. **Ergebnisse:**

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>		:	:	:	:		
<b>J'berg</b>	:		:	:	:		
<b>N'ham</b>	:	:		:	:		
<b>Tossens</b>	:	:	:		:		



FUßBALL



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den offiziellen Regeln des Deutschen Fußball-Bundes.
2. Zu einer Mannschaft bei den Mädchen der Jahrgänge 7 bis 12 gehören **4** Feldspielerinnen, **1** Torfrau und **3** Auswechselspielerinnen, zu einer Mannschaft bei den Jungen der Jahrgänge 7 und 8 bzw. 9 und 10 gehören **5** Feldspieler, **1** Torwart und **3** Auswechselspieler.
3. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele **16** Minuten (2 x 8 Minuten, Wechsel ohne Anhalten der Zeit). Das Spielfeld ist in der Regel der Fußballplatz quer.
4. Platzierung von Mannschaften:
  - a. Punkte
  - b. Ergebnis im direkten Vergleich
  - c. Tordifferenz
  - d. Höhere Zahl erzielter Tore
  - e. Neunmeterschießen



FUßBALL MÄDCHEN



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

5. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

**Mannschaften A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

6. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz
<b>Brake</b>		:	:	:	:	
<b>J'berg</b>	:		:	:	:	
<b>N'ham</b>	:	:		:	:	
<b>Tossens</b>	:	:	:		:	



FUßBALL JUNGEN BIS JG. 9

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



5. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

6. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tos-sens	Pkte	Platz
<b>Brake</b>		:	:	:	:	
<b>J'berg</b>	:		:	:	:	
<b>N'ham</b>	:	:		:	:	
<b>Tossens</b>	:	:	:		:	



FUßBALL JUNGEN BIS JG. 11

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



5. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

6. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tos-sens	Pkte	Platz
<b>Brake</b>		:	:	:	:	
<b>J'berg</b>	:		:	:	:	
<b>N'ham</b>	:	:		:	:	
<b>Tossens</b>	:	:	:		:	



FUßBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



### 7. Wertung:

Alle Turniere im Fußball werden gemeinsam gewertet.

**Ergebnisse:**

	Platz Mädchen	Punkte	Platz Jungen 7-8	Punkte	Platz Jungen 9-10	Punkte	Pkte zusammen	Gymnagonpunkte
<b>Brake</b>	1	4	2	3	3	2	9	4
<b>Jaderbergberg</b>	2	3	3	2	4	1	6	1
<b>Nordenham</b>	3	2	4	1	1	4	7	2
<b>Tossens</b>	4	1	1	4	2	3	8	3



HANDBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



1. Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den offiziellen Regeln des Deutschen Handball-Bundes.
2. Zu einer Mannschaft bei den Mädchen der Jahrgänge 9 bis 12 gehören **6** Feldspielerinnen, **1** Torfrau und **5** Auswechselspielerinnen, zu einer Mannschaft bei den Jungen der Jahrgänge 9 und 12 gehören **6** Feldspieler, **1** Torwart und **5** Auswechselspieler.
3. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele **16** Minuten (2 x 8 Minuten, Wechsel ohne Anhalten der Zeit). Das Spielfeld ist in der Regel der Fußballplatz quer.
4. Platzierung von Mannschaften:
  - a. Punkte
  - b. Ergebnis im direkten Vergleich
  - c. Tordifferenz
  - d. Höhere Zahl erzielter Tore
  - e. Siebenmeterwerfen



# HANDBALL

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



### 5. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.  
Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

### 6. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz
Brake	:	:	:	:		
J'berg	:	:	:	:		
N'ham	:	:	:	:		
Tossens	:	:	:	:		

Beide Turniere werden zusammen gewertet:

	Pkte HB Mädchen	Pkte HB Jungen	Summe	Platz	Pkte 1-4
Brake					
J'berg					
N'ham					
Tossens					



# LEICHTATHLETIK

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



- Die Wettkämpfe werden - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) Leichtathletik ausgetragen.
- Für jede Mannschaft werden bis zu **3** Schülerinnen und Schüler pro Disziplin zugelassen. Eine Schülerin/ ein Schüler darf nur in **3** Disziplinen einschließlich Staffeln eingesetzt werden.
- Beim Sprint und Lauf werden die Zeiten der Athleten addiert. Beim Sprung und Stoß sind **3** Versuche erlaubt, hier werden die besten Versuche addiert. Für die Gesamtwertung aller Disziplinen werden **4, 3, 2, 1** Punkte vergeben.
- Die Staffelkonkurrenzen finden zum Abschluss der Wettkämpfe statt. Für die Gesamtwertung aller Staffelkonkurrenzen werden ebenfalls **4, 3, 2, 1** Punkte vergeben.
- Wettkämpfe je nach Ausschreibung:

bis einschließlich Jg. 12	Mädchen und Jungen	Kugelstoßen 3 bzw. 5Kg
Jahrgänge 7-12	Mädchen und Jungen	Weitsprung
bis einschließlich Jg. 10	Mädchen und Jungen	100m Sprint
bis einschließlich Jg. 12	Mädchen und Jungen	
bis einschließlich Jg. 12	Mädchen und Jungen	800 m Lauf bzw. 1000 m Lauf
bis einschließlich Jg. 9	Mädchen und Jungen	Staffeln: 4x100m
bis einschließlich Jg. 12	Mädchen und Jungen	
bis einschließlich Jg. 12	Mädchen und Jungen	je 1 Gymnagon-Staffel: 800m-200m-400m-200
Jahrgänge 7-10	Mädchen und Jungen	Biathlonstaffel



## SCHACH

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

ES WIRD NACH DEN Regeln Deutsche Schulschachmannschaftswettbewerb gespielt.

Gespielt wird in 4er Mannschaften (Mädchen oder Jungen), die Rangfolge der Spielerinnen und Spieler wird nach Spielstärke vor Beginn des Turniers festgelegt. Bedenkzeit je Spielerin bzw. Spieler beträgt 30 Minuten.

#### § 5 Allgemeine Bestimmungen für Mannschaftsturniere

5.2 Jeder Mannschaftssieg wird mit zwei Punkten, jeder unentschiedene Kampf mit einem Punkt, der Verlust mit null Punkten gewertet.

Tabelle wird nach entsprechenden Mannschaftspunkten erstellt, wobei die Brettunkte entscheiden. Bei erneutem Gleichstand wird der Platz geteilt.

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

**Mannschaften A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**. Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

Die erstgenannte Mannschaft hat an den ungeraden Brettern „Schwarz“.

#### Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Brett-Pkte	Pkte	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>		:	:	:				
<b>J'berg</b>	:		:	:				
<b>N'ham</b>	:	:		:				
<b>Tossens</b>	:	:	:					



## SCHWIMMEN

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Wettkämpfe werden - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes ausgetragen.
2. Eine Mannschaft besteht je nach Ausschreibung aus maximal 24 Schülerinnen und Schüler (inklusive Staffelkonkurrenzen).
3. In den Einzeldisziplinen Brust, Freistil und Rücken schwimmt pro Jahrgangsgruppe ein Mädchen bzw. Junge. Eine Schülerin/ ein Schüler darf in **3** Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden.
4. Für die Gesamtwertung aller Disziplinen inklusive der Staffeln werden **4, 3, 2, 1** Punkte vergeben.
5. Wettkämpfe je nach Ausschreibung:

Jahrgänge 7-9	Mädchen und Jungen	Brust, Frei, Rücken
Jahrgänge 10-12	Mädchen und Jungen	Brust, Frei, Rücken
Jahrgänge -9	Mädchen und Jungen	Staffeln:
Jahrgänge -12	Mädchen und Jungen	Brust, Frei, Rücken



## SKATEN



### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

#### Skaten – Regeln – Fair Play

1. Die vorgeschriebene Ausrüstung ist unbedingt anzuziehen.
2. Den Anordnungen der Aufsichtsführenden und der Polizei ist unbedingt nachzukommen.
3. Pro Schule nehmen **2 Mädchen** und **2 Jungen** bis Jahrgang **10** und **2 Mädchen** und **2 Jungen** bis Jahrgang **12** teil.
4. Gefahren wird auf einem Rundkurs am Deich. Start ist an der Midgard-Pier - über Großensiel fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann nach einem kurzen Stück am Deich nach Hoffe – von dort geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.
5. Die Zeiten der einzelnen Teilnehmer werden addiert und danach eine Rangfolge errechnet.

Brake		J'berg		N'ham		Tossens	
bis Jahrgang 10		bis Jahrgang 10		bis Jahrgang 10		bis Jahrgang 10	
Mädchen	Zeit/ Platz	Mädchen	Zeit/ Platz	Mädchen	Zeit/ Platz	Mädchen	Zeit/ Platz
Junge	Zeit/ Platz	Junge	Zeit/ Platz	Junge	Zeit/ Pkte	Junge	Zeit/ Platz
bis Jahrgang 12		bis Jahrgang 12		bis Jahrgang 12		bis Jahrgang 12	
Mädchen	Zeit/ Platz	Mädchen	Zeit/ Platz	Mädchen	Zeit/ Platz	Mädchen	Zeit/ Platz
Junge	Zeit/ Platz	Junge	Zeit/ Platz	Junge	Zeit/ Platz	Junge	Zeit/ Platz



## TISCHTENNIS



### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nicht anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Intern. Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.
2. Eine Mannschaft besteht aus **4 Mädchen** und **4 Jungen** (mit Ersatzspielern), mindestens jedoch aus **3 Mädchen** und **3 Jungen**. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als **2 Mädchen** und **2 Jungen** zu Beginn einer Begegnung spielbereit sind.
3. Es werden **3 Mädchen-Einzel**, **3 Jungen-Einzel**, **1 Mixed** sowie jeweils **1 Doppel** für die Jahrgänge 7 bis 10 ausgetragen.

#### Spielfolge:

1. Spiel: Mädchen Einzel
  2. Spiel: Jungen Einzel
  3. Spiel: Mädchen Einzel
  4. Spiel: Jungen Einzel
  5. Spiel: Mädchen Einzel
  6. Spiel: Jungen Einzel
  7. Spiel: Doppel Mädchen
  8. Spiel: Doppel Jungen
  9. Spiel: Mixed
- Einzelspieler dürfen Doppel/ Mixed spielen!

4. Eine Begegnung besteht aus **9** Spielen. Ein Spiel wird in **2** Gewinnsätzen bis **11** entschieden. Aufschlagwechsel nach **2** Aufschlägen (ab **10:10** Gleichstand Aufschlagwechsel nach jedem Aufschlag). Seitenwechsel nach jedem Satz - im Entscheidungssatz wenn ein Spieler **5** Punkte erreicht hat. Jedes gewonnene Spiel wird mit **1** Punkt für das Gesamtergebnis einer Begegnung gewertet. Gespielt wird mit **40 mm** Bällen.

**TISCHTENNIS**

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**



**5. Platzierung**

Alle Mannschaften spielen gegeneinander. Jede gewonnene Begegnung wird mit **2 Punkten** für das Gesamtergebnis gewertet.

Folgende Kriterien gelten nach Abschluss der Gruppenspiele für die Rangfolge:

- Punktdifferenz (Anzahl der gewonnen Spiele)
- Satzdifferenz
- Direkter Vergleich punktgleicher Mannschaften

**6. Paarungen:**

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

**Mannschaften A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.

Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

**7. Ergebnisse:**

	Brake	J'berg	N'ham	Tos-sens	Pkte	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>		:	:	:	:		
<b>J'berg</b>	:		:	:	:		
<b>N'ham</b>	:	:		:	:		
<b>Tossens</b>	:	:	:		:		

**TENNIS**

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**



- Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nicht anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis-Bundes.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens **1 Mädchen** und **1 Jungen**.
- Es werden **1 Mädchen-Einzel**, **1 Jungen-Einzel**, **1 Mixed** für die Jahrgänge 7 bis 9 und 10 bis 12 ausgetragen.

Spielfolge:

- Spiel: Mädchen Einzel
  - Spiel: Jungen Einzel
  - Spiel: Mixed
- Einzelspieler dürfen Mixed spielen!

- Alle Begegnungen werden durch den Gewinn eines langen Satzes entschieden, d.h. das Match ist mit wenigstens 8 Spielen und 2 Spielen Vorsprung gewonnen. Beim Stand von 8:8 entscheidet der Tie-Break. Gespielt wird auf **4** Feldern:

Jahrgänge 7 bis 9:

- 09.30:** Felder I+II: **a-b** (Mä, Ju, Mixed); **c-d** (Mä, Ju, Mixed)  
**11.00:** Felder I+II: **b-d** (Mä, Ju, Mixed); **c-a** (Mä, Ju, Mixed)  
**12.30:** Felder I+II: **d-a** (Mä, Ju, Mixed); **b-c** (Mä, Ju, Mixed)

Jahrgänge 10-12:

- 09.30:** Felder III+IV: **a-b** (Mä, Ju, Mixed); **c-d** (Mä, Ju, Mixed)  
**11.00:** Felder III+IV: **b-d** (Mä, Ju, Mixed); **c-a** (Mä, Ju, Mixed)  
**12.30:** Felder III+IV: **d-a** (Mä, Ju, Mixed); **b-c** (Mä, Ju, Mixed)



## TENNIS



### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

#### 5. Platzierung

Alle Mannschaften spielen gegeneinander. Jede gewonnene Begegnung wird mit **2** Punkten für das Gesamtergebnis gewertet.

Folgende Kriterien gelten nach Abschluss der Gruppenspiele für die Rangfolge:

- Punktdifferenz (Anzahl der gewonnen Spiele)
- Satzdifferenz
- Direkter Vergleich punktgleicher Mannschaften

#### 6. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften **A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.

Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

#### 7. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz	Pkte 1-4
<b>Brake</b>		:	:	:	:		
<b>J'berg</b>	:		:	:	:		
<b>N'ham</b>	:	:		:	:		
<b>Tossens</b>	:	:	:		:		



## VOLLEYBALL



### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den aktuellen Internationalen Volleyball Spielregeln (unter Beachtung von Punkt 2), der Bundesspielordnung (BSO) sowie der Jugend-Spielordnung (Anlage 5 zur BSO) des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV).
- In Änderung/Ergänzung zu den Internationalen Volleyball Spielregeln gelten folgende Festlegungen:
  - Für jedes Spiel kann eine Libero-Spielerinnen/ein Libero-Spieler neu benannt werden. Im Laufe des Turniers können dies somit auch unterschiedliche Spielerinnen/Spieler sein.
  - Die "Rallye-Point-Zählweise" gilt für das gesamte Spiel.
- Zu einer Mannschaft der Jahrgänge 8-10 bzw. 10-12 gehören jeweils **4** Mädchen und **4** Jungen inklusive der Auswechselspieler. Es spielen mindestens **3** Mädchen, wobei die Aufstellung freigestellt ist.
- Die Spielzeit beträgt für alle Spiele **16** Minuten (2 x 8 Minuten, Wechsel ohne Anhalten der Zeit).
- Platzierung von Mannschaften:
  - Punktverhältnis
  - Satzdifferenz
  - Anzahl der gewonnen Sätze
  - Ergebnis im direkten Vergleich

## VOLLEYBALL

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



#### 6. Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

**Mannschaften A - D** werden vor Turnierbeginn **ausgelost**.

Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft **D** gestrichen!

#### 7. Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tossens	Pkte	Platz
Brake		:	:	:	:	
J'berg	:		:	:	:	
N'ham	:	:		:	:	
Tossens	:	:	:		:	

Beide Turniere werden zusammen gewertet:

	Pkte VB 8-10	Pkte VB 11-12	Summe	Platz	Pkte 1-4
Brake					
J'berg					
N'ham					
Tossens					

## VÖLKERBALL

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



#### Regeln:

1. jeder darf abwerfen, auch ohne den Ball vorher gefangen zu haben
2. der Abwurf ist von allen Seiten erlaubt
3. Kopftreffer sind verboten und werden nicht gezählt
4. gefangene Bälle werden nicht gezählt
5. Übertreten führt zu Ballverlust, sofern die eigene Mannschaft in Ballbesitz ist
6. die „Fliege“ hat 3 Leben
7. die „Fliege“ bekommt nach jedem Treffer wieder den Ball
8. springt der Ball auf den Boden und berührt danach einen Spieler, so zählt dieser Treffer nicht
9. das Spiel endet nach festgelegter Spielzeit durch Pfiff: alle Spieler setzen sich sofort nach Ertönen des Pfiffes auf den Boden, um „gezählt“ zu werden
10. gespielt wird mit einem Weichstoffball



## VÖLKERBALL

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN



#### Platzierung:

- Punkte
- Direkter Vergleich punktgleicher Mannschaften

#### Paarungen:

Nr	Paarung		ERGEBNISSE	
			Spiel	Pkte
1	A	B	:	:
2	C	D	:	:
3	B	C	:	:
4	D	A	:	:
5	A	C	:	:
6	D	B	:	:

Mannschaften A - D werden vor Turnierbeginn ausgelost.

Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Paarungen mit der Mannschaft D gestrichen!

#### Ergebnisse:

	Brake	J'berg	N'ham	Tos-sens	Pkte	Platz	Pkte 1-4
Brake		:	:	:	:		
J'berg	:		:	:	:		
N'ham	:	:		:	:		
Tossens	:	:	:		:		



## SPORTARTEN

### BADMINTON

	BRAKE		J'BERG		N'HAM		TOSSENS	
EINZEL -10	2	2	4	4	3	3	1	1
MIXED	2		1		4		3	
EINZEL -12	4	2	2	4	1	1	3	3
MIXED	3		4		1		2	
SUMME	15		19		13		13	
GYMNAGON	3		4		2		2	

### BASKETBALL

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
BASKETBALL	4	1	3	2
STREET BB	4	3	2	1
SUMME	8	4	5	3
GYMNAGON	4	2	3	1

### BRENNBALL

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
SUMME	4	2	3	1
GYMNAGON	4	2	3	1

### FUBBALL

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
MÄDCHEN	1	4	3	2
JUNGEN 8-9	4	3	2	1
JUNGEN 9-10	2	3	4	1
SUMME	7	10	9	4
GYMNAGON	2	4	3	1



## SPORTARTEN

### HANDBALL

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
MÄDCHEN	2	3	4	1
JUNGEN	4	3	2	1
SUMME	6	6	6	2
GYMNAGON	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

### LEICHTATHLETIK

	BRAKE		J'BERG		N'HAM		TOSSENS	
	1	2	2	3	3	4	4	1
100 M LAUF	1	2	2	3	3	4	4	1
WEITSPRUNG	2	3	3	4	4	1	1	2
KUGELSTOßEN	3	4	4	1	1	2	2	3
MITTELSTRECKE	2	1	4	2	1	3	3	4
SUMME	18		23		19		20	
GYMNAGON	<b>1</b>		<b>4</b>		<b>2</b>		<b>3</b>	

### LEICHTATHLETIK- STAFFELKONKURRENZEN

	BRAKE		J'BERG		N'HAM		TOSSENS	
	4	3	3	2	2	1	1	4
4 x 100M 7-9	4	3	3	2	2	1	1	4
4 x 100M 10-12	3	4	4	3	1	2	2	1
GYMNAGON	2	1	1	4	4	3	3	2
BIATHLON	4	3	2	1	3	2	1	4
SUMME	24		20		18		18	
GYMNAGON	<b>4</b>		<b>3</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	



## SPORTARTEN

### SCHACH

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
- 10	3	2	1	4
-12	3	4	2	1
SUMME	6	6	3	5
GYMNAGON	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

### SCHWIMMEN

	BRAKE		J'BERG		N'HAM		TOSSENS	
	MÄ	JG	MÄ	JG	MÄ	JG	MÄ	JG
BRUST	1	4	2	3	3	2	4	1
FREI	2	1	3	4	4	3	1	2
RÜCKEN	3	2	4	1	1	4	2	3
STAFFEL BRUST	4	3	1	2	2	1	3	4
STAFFEL FREI	1	4	2	3	3	2	4	1
STAFFEL RÜCKEN	2	1	3	4	4	3	1	2
SUMME	28		32		32		28	
GYMNAGON	<b>2</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>2</b>	

### SKATEN

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
- 10	2	1	3	4
11-12	1	3	4	2
SUMME	3	4	7	6
GYMNAGON	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>



## SPORTARTEN

### TENNIS

	BRAKE		J'BERG		N'HAM		TOSSENS	
EINZEL -9	2	4	4	2	2	4	4	2
MIXED	4		2		2		4	
EINZEL -12	4	2	2	4	4	2	2	4
MIXED	2		4		4		2	
SUMME	18		18		18		18	
GYMNAGON	<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	

### TISCHTENNIS

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
MÄDCHEN	2	4	2	4
JUNGEN	2	4	4	2
DOPPEL	2	2	4	4
DOPPEL	4	4	2	2
MIXED	2	4	4	2
SUMME	12	18	16	14
GYMNAGON	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

### VÖLKERBALL

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
SUMME	2	1	4	3
GYMNAGON	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

### VOLLEYBALL

	BRAKE	J'BERG	N'HAM	TOSSENS
JAHRGANG 8-10	4	2	1	3
JAHRGANG 11-12	2	4	3	1
SUMME	6	6	4	4
GYMNAGON	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>



## SIEGER SEIT 1999



1999	GYMNASIUM BRAKE
2000	GYMNASIUM NORDENHAM
2001	GYMNASIUM NORDENHAM
2002	JADE-GYMNASIUM
2003	JADE-GYMNASIUM
2004	GYMNASIUM NORDENHAM
2005	GYMNASIUM NORDENHAM
2006	GYMNASIUM BRAKE

PS:

Die Zinzendorfschule lebt mit dem Handicap, aufgrund geringerer Schülerzahlen nie alle Wettkämpfe besetzen zu können.